



KRALLENKRATZER BEHANDELN

- So geht's: -

Bei Krallenkratzern (Hund, Katze, etc.) gibt es grundsätzlich drei Möglichkeiten der Behandlung:

1.) Leichte Kratzer (oder Farbbrüche/Haarrisse im Leder)

Schadensbild: Vereinzelte Kratzer, das Leder ist nicht, oder nur leicht beschädigt, die Krallen haben kein Leder herausgerissen, es haben sich keine Gräben im Leder gebildet. Die Farbe ist nur leicht angekratzt. Bei nicht durchgefärbten Ledern sind deutliche Farbunterschiede sichtbar.

Hier empfiehlt sich unser Produkt "Vorgrundierung": Nehmen Sie etwas Vorgrundierung auf einen Finger (ggf. unter Verwendung eines Einmalhandschuhs). Lösen Sie nun mit leicht kreisenden Bewegungen die vorhandene Versiegelung und die den Kratzer umgebende Farbe etwas an. Nun können Sie die Original-Lederfarbe mit sanftem Druck in die Schadstelle einmassieren und diese somit (nahezu) unsichtbar machen. Anschließend sollten Sie mit unserem Produkt "Finish für Glattleder" die Versiegelung wieder herstellen, denn die behandelten Stellen können (je nach Lederart und Lichteinfall) stumpf wirken. Diese Vorgehensweise kann nur bei Echtleder durchgeführt werden – nicht bei Kunstleder.

2.) Mittelschwere Kratzer

Schadensbild: Vereinzelte Kratzer, das Leder ist beschädigt, die Krallen haben aber kein (oder nur wenig) Leder herausgerissen. Es haben sich schmale Gräben gebildet, aber die Kratzer sind sehr fein und die Oberfläche ist nicht wesentlich gestört (Handflächentest). Die Farbe ist nur leicht angekratzt. Bei nicht durchgefärbten Ledern sind deutliche Farbunterschiede sichtbar.

Hier empfiehlt sich unser Produkt "Vorgrundierung" (Beschreibung siehe Pkt.1) und anschließend die Anwendung unseres Produktes "Flüssigleder" zum Schließen der Gräben. Das Produkt wird transparent, so dass ein verbleibender, leichter Farbunterschied i.d.R. nicht stört, denn die behandelten Stellen können (je nach Lederart und Lichteinfall) etwas glänzen. Ggf. herausgerissenes Oberleder kann vorher mit einer Pinzette entfernt werden, das Flüssigleder sorgt für die Wiederherstellung einer ebenen Oberfläche.

Auf Wunsch kann auch eine Reparaturfarbe bestellt werden, mit der sich die entsprechenden Stellen farblich etwas an den Bestand anpassen lassen (punktuelle Färbung).

3.) Schwere Kratzer

Schadensbild: Zusammenhängende Kratzer, oder das Leder ist stark beschädigt, die Krallen haben Leder in größeren Stücken aus der Oberfläche herausgerissen, jedoch nicht durchgerissen. Es haben sich tiefe, oder auch breite Gräben gebildet. Die Farbe ist sichtbar beschädigt (z.B. bei nicht durchgefärbten Ledern).

Hier wird man um eine flächige Farbreparatur nicht herumkommen. Die herausgerissenen Stücke des Oberleders müssen zuvor mit einer Pinzette oder unserem Schleifpad entfernt, die Oberfläche anschließend mit Reparaturcreme, Flüssigleder oder Lederspachtel egalisiert werden.

Näheres zur Lederfärbung entnehmen Sie bitte unserem Merkblatt "Handlungsanleitung Leder färben".